



**Geschichten verklanglichen
mit Klangschalen „Die Blumenwiese“**

Überblick

Sie erzählen eine Geschichte über eine Blumenwiese. Sie binden dazu eine kleine Gruppe ein. Verschiedene Klangschalen werden immer wieder sanft angeschlagen.

Dauer

ca. 20 Minuten

Material

Klangschalen-Set, Zen-Schalen-Set,

im Team besprochen / Selbsterfahrung

Praxistest

Implementierung

Der Text als Inspiration: die Wiese im Sommer erleben

Heute geht es um etwas Schönes aus der Natur, jeder von uns kennt sie und mag sie. Aber bevor wir darüber sprechen, lade ich euch ein, einige Male tief ein- und auszuatmen und dem Klang zu lauschen.

(Die Blumenblätter oder Blüten in die Hände der Bewohner geben.)

Seht diese Blüten an, die ihr in die Hand bekommen habt, wie wunderschön sie sind, die Farben, die Formen ...

Seht diese Blüten an, die ihr in die Hand bekommen habt, eine Blüte ist faszinierender als die andere, mit Formen, Farben, Duft und Schönheit.

Klangschalen-Einsatz

3x Beckenschale

3x Herzschale

danach 2x Klangschalen-Set

Herz-, Universal- und Beckenschale

Einige male Klangschalen-Set

dazwischen Zenschalen

Langsam weiter >>

Fühlt mit euren Händen die Blüten. Wie fühlen sie sich an? Sind sie weich, sanft oder rau, sind es kleine Blüten oder große Blüten?

einige Male Klangschalen-Set,
dazwischen Zen-Schalen

Da ist die Farbe Rot dabei. (Nachfragen, wer eine rote Blüte hat, und sie sich zeigen lassen.)

Universalschale, mittlere Zen-Schale

Schönes Gelb wie die Sonne, freundlich und warm.

Herzschale und kleine Zen-Schale

Tiefes Blau, von dunkel- bis hellblau.

Beckenschale, große Zen-Schale

Und all die Blätter mit den verschiedenen Grüntönen.

Klangschalen-Set abwechselnd
anschlagen

So lade ich euch auf einen kleinen imaginären Spaziergang auf die Blumenwiese ein.

Wir gehen den Weg entlang von unserem Heim. Bereits auf dem Weg sehen wir viele verschiedene Dinge: Sträucher, Bäume, Autos, Menschen und alles, was in unserer Umgebung gesehen werden kann.

Klangschalen-Set und
Zen-Schalen abwechselnd spielen

Wir verlassen den Ort und kommen aufs Land, auf einen Feldweg, wo links und rechts bereits Äcker und Wiesen liegen und Bäume stehen.

ruhig Gespräche zulassen >>

Einige Äcker sind frisch gepflügt und bereits vorbereitet, damit dort Getreide, Mais oder Kartoffeln wachsen.

Einige Wiesen dürfen wachsen, bis sie hoch genug sind zum Mähen, einige wilde Wiesen dürfen bleiben, mit der vollen Pracht der Natur und den vielen Gräsern, Blumen und sonstigen Pflanzen, wie es der Natur gefällt.

Gänseblümchen und Anemonen, verschieden hohe Grashalme, Löwenzahn und Klee, einige Disteln und andere Pflanzen, die wir vielleicht gar nicht kennen. Wir können uns gar nicht sattsehen an der Vielfalt der Natur auf der Wiese.

Wie schön ein Gänseblümchen sein kann, mit den weißen Spitzen an der Blüte und dem rosa Rand in der Mitte, oder wie viele Blüten ein Löwenzahn besitzt ... jede einzelne Blüte ein kleines Meisterwerk der Natur!

Ich lade euch ein, einige Zeit ohne viele Worte an das Bild einer wunderschönen Blumenwiese zu denken.

Klangschalen-Set und
Zen-Schalen wieder abwechselnd

5 – 8 Minuten einfach ohne zu
sprechen die Klangschalen und
Zen-Schalen spielen

[Zum Ausklang >>](#)

Jetzt stellen wir uns noch die Geräusche auf der Wiese vor, das Vogelzwitschern im Hintergrund, das Summen der Käfer, vielleicht hört man sogar einen kleinen Frosch in einer Wasserpflanze quaken.

Die Natur ist etwas Wunderbares.

Langsam machen wir uns auf den Rückweg, nehmen Abschied von der Wiese und dem Erlebnis der Farbenpracht, der guten Luft und den vielen Geräuschen der Natur und kommen zurück über den Feldweg zum Ortseingang und zurück zu unserem jetzigen Ort.

Einige Male tief ein- und ausatmen, nochmals die Blüten in den Händen streicheln, riechen, ansehen und genießen.

Vielen DANK für den gemeinsamen Spaziergang

Klangschalen-Set spielen und ab
und zu Zen-Schalen

Becken-und Herzschale
zu den Atemzügen

3x kleine Zen-Schale als Ausklang

Hinweis: Suchen Sie sich einen Platz, an dem Sie mit der Gruppe ungestört sind – z. B. einen ruhigen, gelüfteten Raum. Diese Geschichte kann jederzeit auch mit Sommerblumen, Herbstlaub, Weizenfeldern oder Ähnlichem erzählt werden. Sprechen Sie achtsam und mit deutlicher, aber sanfter Stimme; setzen Sie Bewohner, die schlecht hören, bitte in die Nähe des Sprechers / der Sprecherin.



Kontakt

Armando Sommer
Wir Sind Altenpflege e.V.
Hembach 8 | 57250 Grissenbach

Tel.: (+49) 27 37 – 22 6 98 54
mail@wir-sind-altenpflege.de
www.wir-sind-altenpflege.de